

Gigantischer Hydraulikzylinder aus Lohr auf dem Weg nach Fernost



LOHR (amk) Die Firma Hunger Hydraulik in Lohr (Lkr. Main-Spessart) hat für einen Kunden in Fernost einen riesigen Spezial-Hydraulikzylinder gefertigt, der an einem Schwimmbagger auf dem offenen Meer eingesetzt werden soll. Dort wird er mittels armdicker Stahlseile

die Baggerschaufel, in welcher zwei große Reisebusse Platz finden, heben und senken. Bei einer eingefahrenen Gesamtlänge von 25,6 Metern und einem Bodenflansch von 2,15 Metern ist der Zylinder zwar nicht der größte, der je bei Hunger gefertigt wurde, aber zu-

sammen mit seinem Gewicht von knapp über 200 Tonnen der bisher gewaltigste. Bereits die Materialbeschaffung stellte eine besondere Herausforderung für die Ingenieure dar, da ein derart großes Zylinderrohr von keinem Stahlwerk aus einem Stück geschmiedet werden

kann. Die Lösung bestand dann aus vier einzelnen Rohrsegmenten, die bei Hunger so zusammenschweißt und bearbeitet wurden, dass ein perfektes einteiliges Zylinderrohr entstand. Am Freitag wurde der Hydraulikzylinder unter Einsatz von Spezialkränen und einem

Schwerlasttransportfahrzeug aus der Montagehalle herausgefahren und direkt vom Firmengelände auf spezielle Eisenbahnfahrgestelle verladen. Von dort geht es nach Rotterdam, wo der Zylinder auf ein extra gechartertes Transportschiff geladen wird.

FOTO: HUNGER